

Chance für einen Neuanfang für Stadt und 14 Ortsteile

2017-10-24 11:16 von Jürgen Gottlob

Vor dem Gesetz sind wir alle gleich

Jetzt wird es offensichtlich, die CDU-Struktur in der Stadtverwaltung ist aufgelöst.

<http://www.mz-web.de/.../nach-anonymer-anzeige-sangerhausen-e...>

Damit die Chancen für einen Neuanfang für die Stadt und 14 Ortsteile.

2015 hat die BOS zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes zur Arbeit der Stadtverwaltung festgestellt, dass eine relativ überschaubare Gruppe von Stadtpolitikern die Regionalpolitik beeinflusst und ein Netzwerk bis in die Landesregierung nutzt. Eine informelle Macht ohne Kontrolle hat sich im eigenen Haus entwickeln können. Vorausgegangen war, dass der Prüfbericht gravierende Mängel in der Arbeit der Stadtverwaltung, so auch im Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen festgestellt hat.

Der Bauhof gehört zum Fachbereich Stadtentwicklung und war seit 2011 eine Reibungsfläche zwischen der Stadtverwaltung und den 14 Ortsteilen. Untersuchungen erhärteten den Eindruck, dass Managementfehler und Misswirtschaft die Oberhand gewonnen haben. Der Bauhof war damals funktional gescheitert, weil er mit dem Beitritt der 14 Ortsteile zur Stadt Sangerhausen nicht auf die Anforderungen einer Flächenstadt eingestellt worden ist. Subjektiv findet diese Entwicklung nun ihren Abschluss.

Die CDU-Netzwerkstruktur hat mit der Trennung vom CDU-Bauhofchef Semrau einen weiteren politischen Kopf verloren. Vorausgegangen war das politische Scheitern des CDU-Oberbürgermeister Ralf Poschmann im Mai 2017. Der Dritte im Bunde ist Fachbereichsleiter Torsten Schweiger, der im September 2017 über das Direktmandat der CDU in den Deutschen Bundestag gewählt wurde.

Kann die Stadtverwaltung aus der Vergangenheit lernen, dass sich alte Fehler nicht wiederholen?

Diese Frage muss sich jeder Verwaltungangestellte und Beamte selber stellen. Zu beobachten ist auch, ob sich die CDU-Netzwerkstruktur in der Stadtverwaltung erneuern kann.

Jedenfalls, die ersten 100 Tage des Oberbürgermeisters Sven gebe berechtigte Hoffnung, dass die Stadtverwaltung diese neue Situation auch als Chance für einen Neuanfang der Kernstadt und der 14 Ortsteile sieht. Als Bürgerinitiative sehen wir natürlich zunächst die Ortsteilinteressen, stehen aber auch für eine gleichberechtigte Förderung der Kernstadt.

Alle BOS Sprecher

